

BARMER-Zahnreport 2022

Zahnbehandlungen in Schleswig-Holstein Von der Kuration zur Prävention?

Dr. Bernd Hillebrandt

Landesgeschäftsführer der BARMER in Schleswig-Holstein

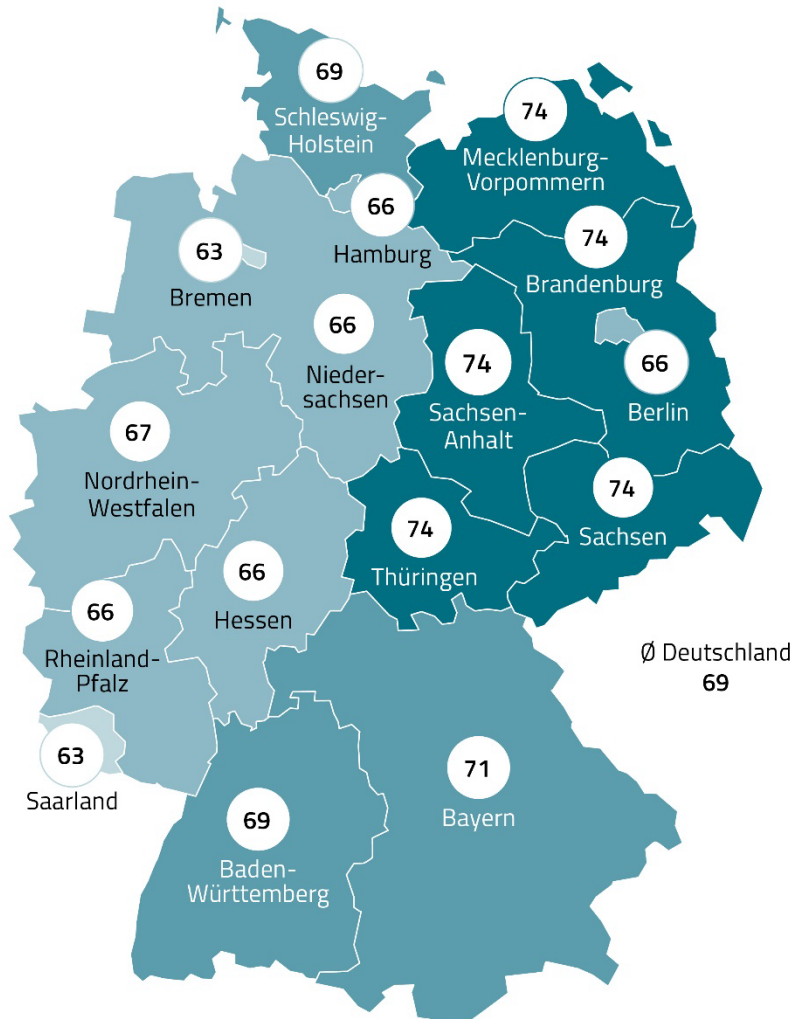
Datengrundlage

- Anonymisierte Daten von rund 8,8 Millionen Versicherten bundesweit
(geschlechts- und altersstandardisierte Ergebnisse)
→ rund 11 Prozent der Bevölkerung
- **Schleswig-Holstein:** rund 370.000 BARMER-Versicherte
→ rund 15 Prozent der gesetzlich Versicherten in Schleswig-Holstein
- Basis sind die im Rahmen der vertragszahnärztlichen Versorgung erbrachten und gemäß den Gebührenpositionen des BEMA von Zahnärzten abgerechneten Leistungen
- **Von der Kuration zur Prävention?**
Analyse der Entwicklung der vertragszahnärztlichen Versorgung über acht Jahre (2013 bis 2020)



Osten häufiger beim Zahnarzt

Anteil der Versicherten mit vertragszahnärztlichen Leistungen
im Jahr 2020, Angaben in Prozent

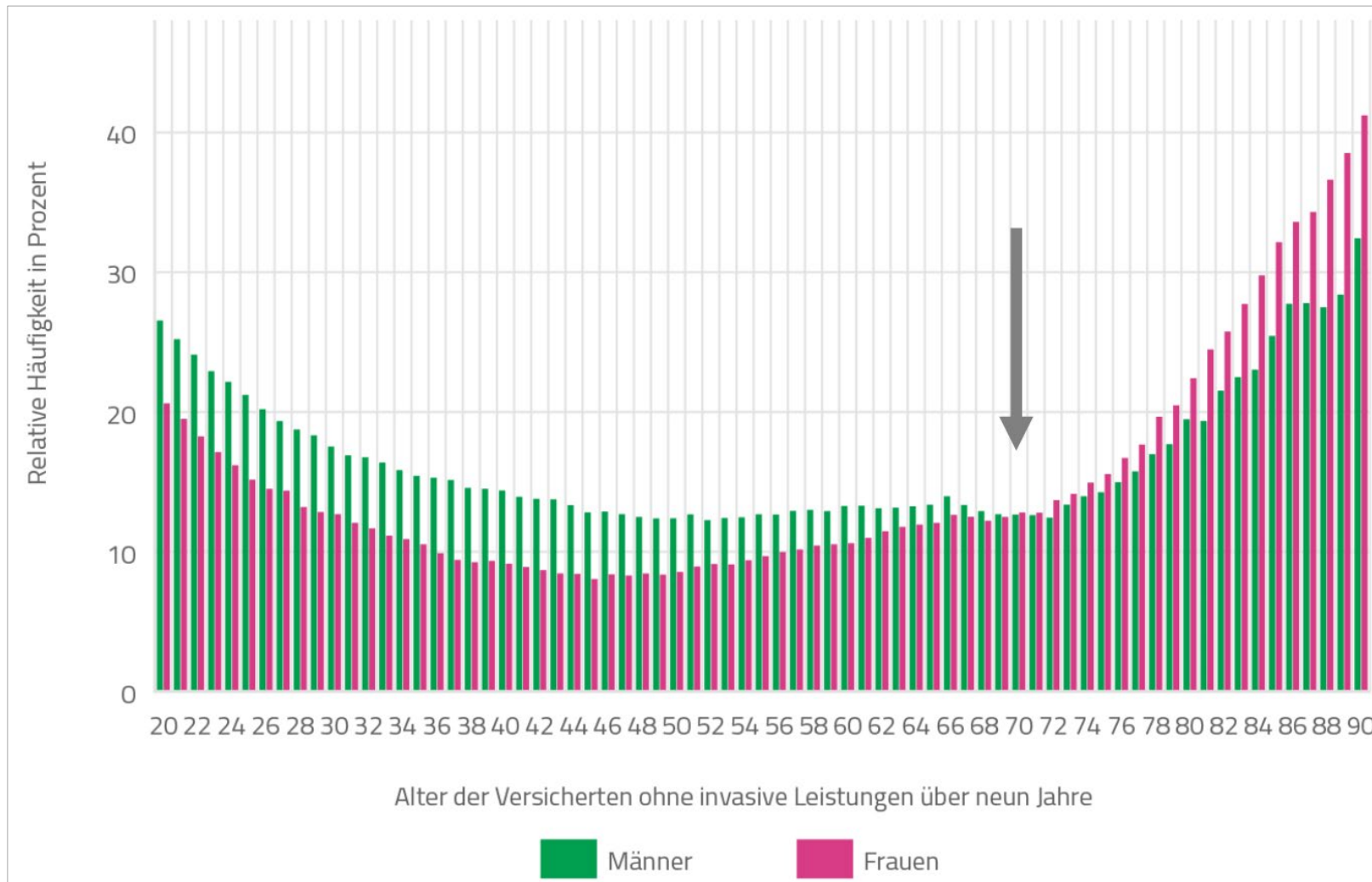


Quelle: BARMER-Zahnreport 2022

- **Schleswig-Holstein:** Über 2 Millionen Menschen (69 %) nahmen im Jahr 2020 vertragszahnärztliche Leistungen in Anspruch.
- Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass fast **jeder Dritte nicht beim Zahnarzt** war.
- Zwischen den einzelnen Bundesländern gibt es zum Teil noch **erhebliche Unterschiede**.
- Die für das Jahr 2020 für 20-Jährige berechnete mittlere **therapiefreie Zeit** lag in **Schleswig-Holstein bei 4,3 Jahren**, in Hamburg bei 4,5 Jahren, in Thüringen dagegen nur bei 3,3 Jahren.

BARMER

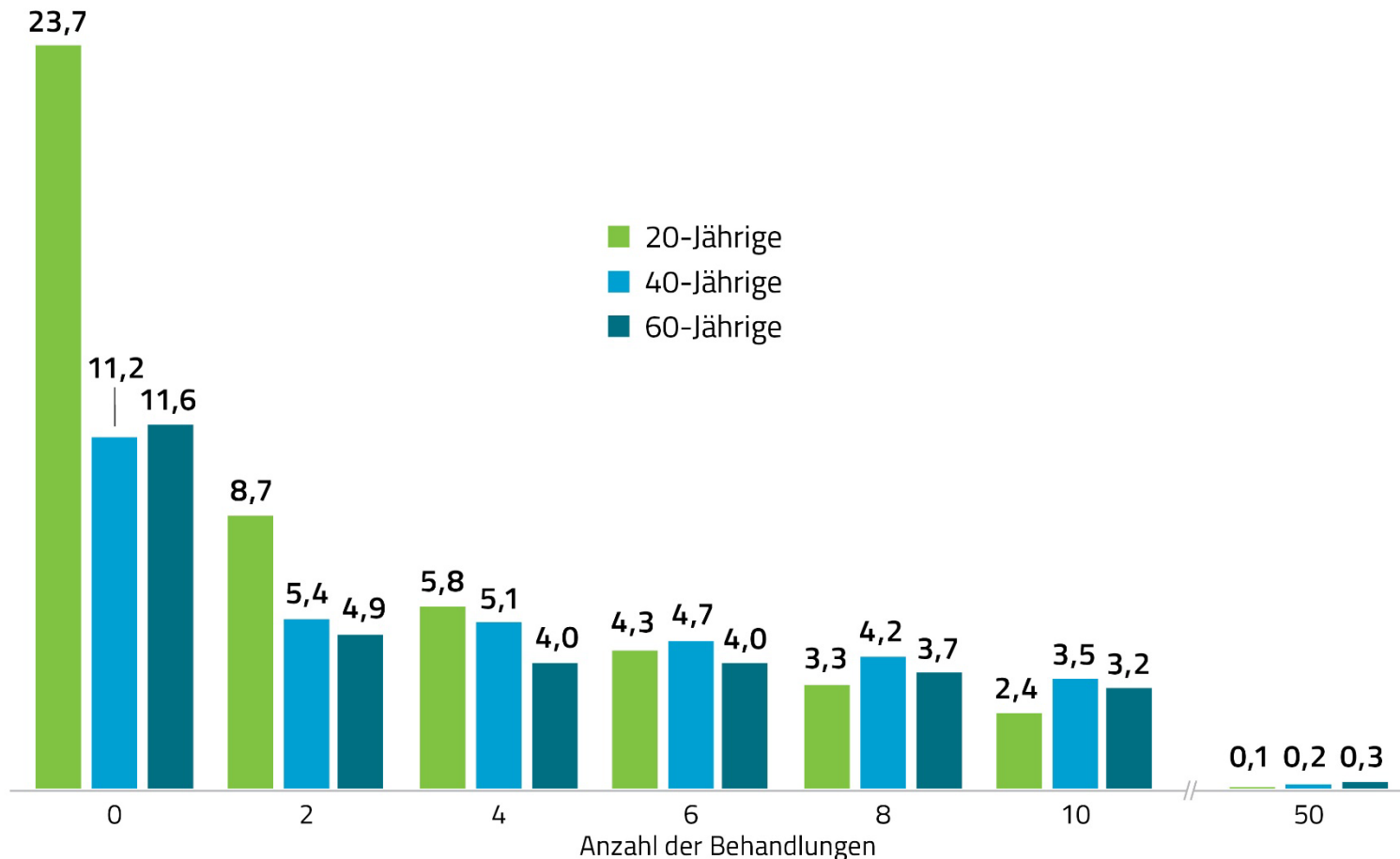
Versicherte OHNE invasive Leistungen nach Alter und Geschlecht



- Im Alter zwischen 40 und 50 Jahren waren die wenigsten Versicherten in neun Folgejahren ohne Therapie.
- Ab etwa 70 Jahren nimmt die Zahl der langfristig therapiefreien Versicherten wieder stärker zu.
- Männer sind deutlich häufiger langfristig therapiefrei als Frauen.
- Erst ab 70 Jahren kehrt sich das Geschlechterverhältnis um.

Jüngere am häufigsten therapiefrei

Versicherte mit und ohne invasive zahnärztliche Leistungen (von Füllungen bis Zahnersatz)
im Zeitraum von 2012 bis 2020, Angaben in Prozent



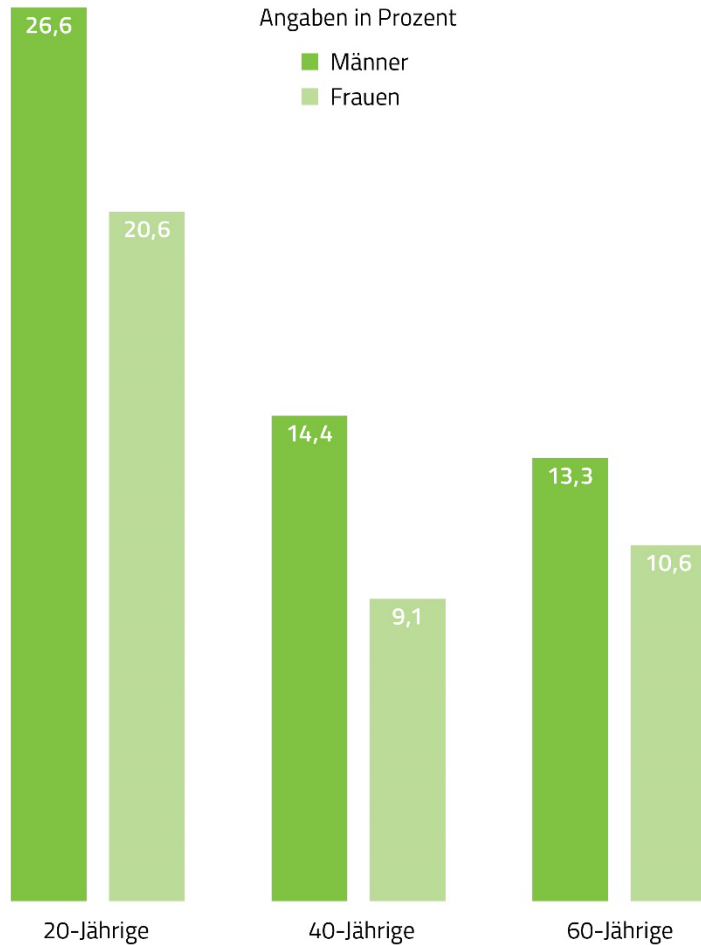
Quelle: BARMER-Zahnreport 2022

- Bei **20-Jährigen** lag der Anteil der Versicherten ohne invasive Leistungen über einen Zeitraum von neun Jahren mit **23,7 Prozent** relativ hoch.
- Bei den **40-Jährigen** war dieser Anteil nicht einmal mehr halb so groß und lag bei **11,2 Prozent**.
- Bei den **60-Jährigen** lag er bei **11,6 Prozent**.

BARMER

Männer länger therapiefrei

Anteil der 20-, 40- und 60-jährigen Versicherten der BARMER des Jahres 2012 ohne invasive zahnärztliche Leistungen in den Jahren 2012 bis 2020

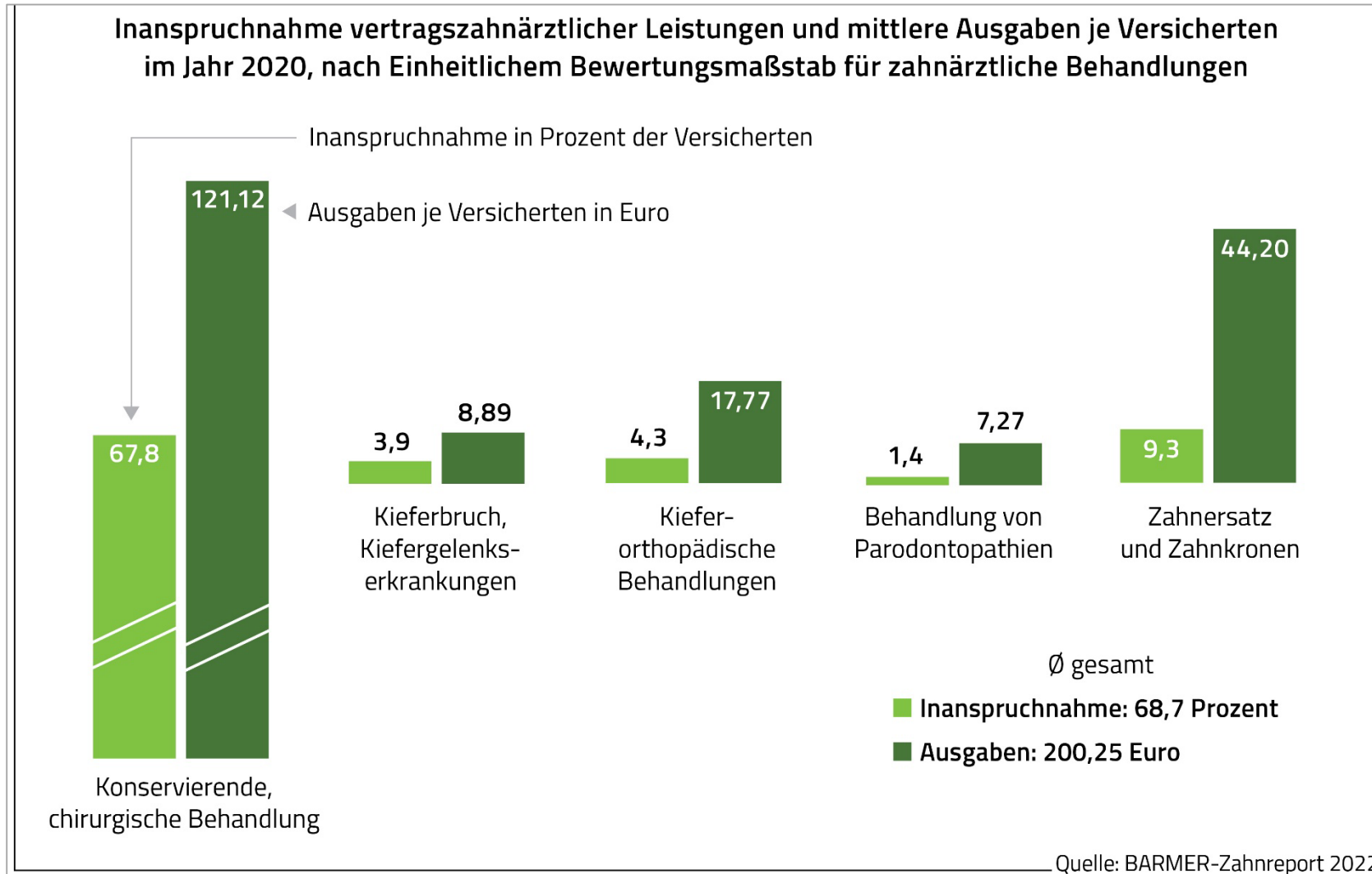


Quelle: BARMER-Zahnreport 2022

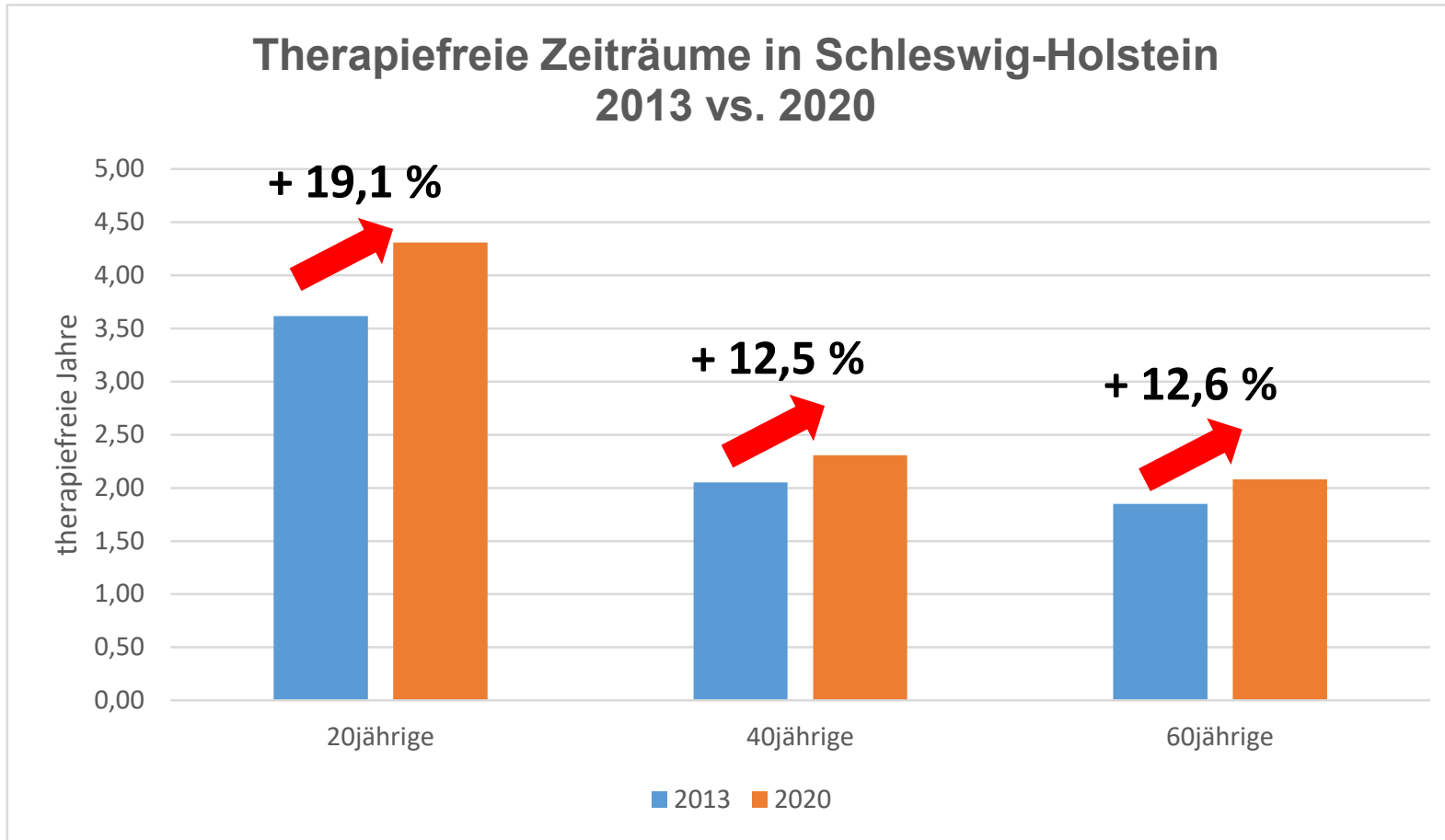
Es zeigen sich deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede. So waren über einen weiten Teil der Lebensspanne **Männer erheblich häufiger therapiefrei als Frauen**.

BARMER

Konservierend-chirurgische Behandlungen dominieren



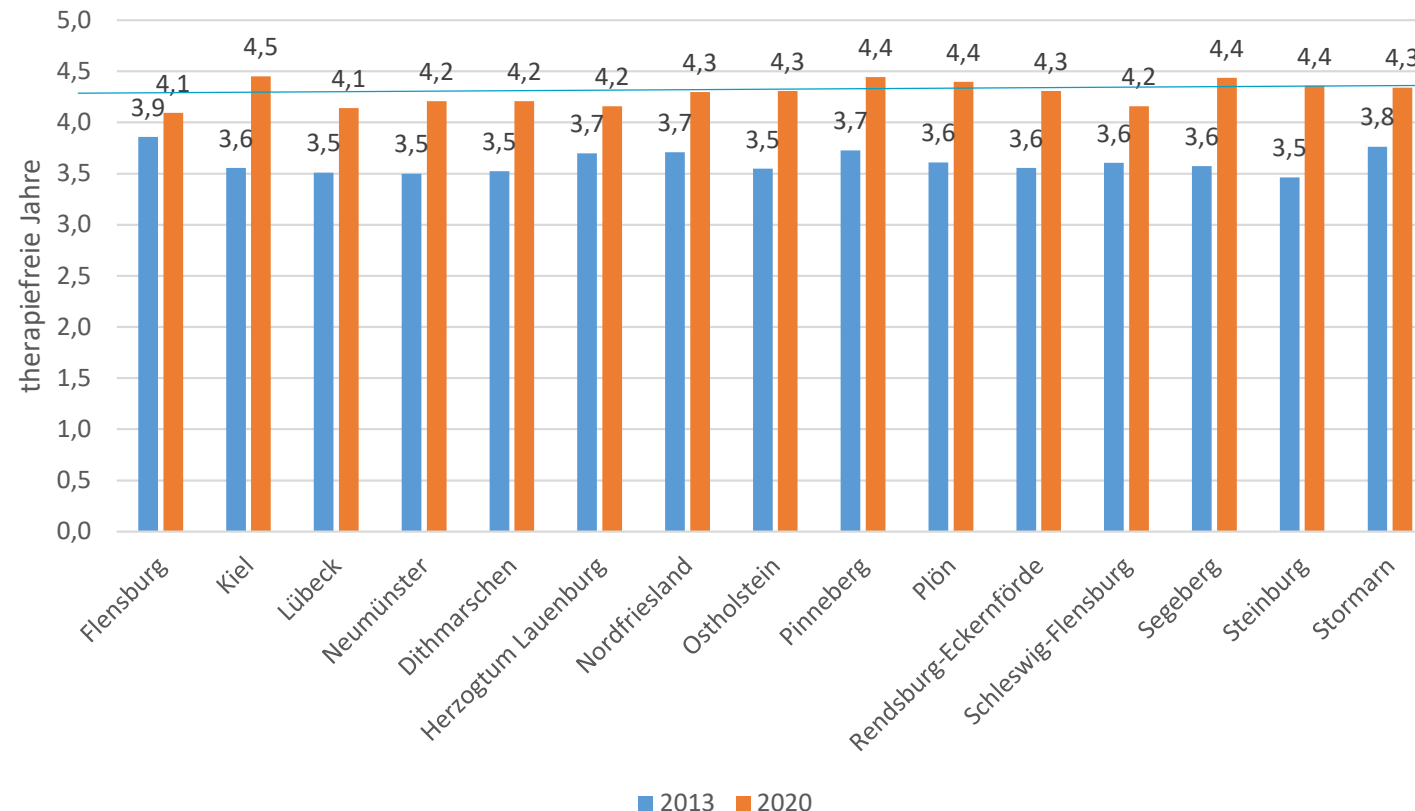
Zeiträume ohne Therapie verlängern sich



- Bei den 40- und 60-Jährigen steigt der therapiefreie Zeitraum etwas an, von 2,1 Jahre (40-Jährige) und 1,9 Jahre (60-Jährige) im Jahr 2013 auf 2,3 Jahre (40-Jährige) und 2,1 Jahre (60-Jährige) im Jahr 2020. Er verlängert sich damit um rund 12,5 Prozent.
- Die größte Veränderung ist erwartungsgemäß in der jungen Alterskohorte der 20-Jährigen zu erkennen. Der therapiefreie Zeitraum steigt hier von 3,6 Jahre auf 4,3 Jahre um rund 19 Prozent an.

Regionale Unterschiede in Schleswig-Holstein

Therapiefreie Zeit der 20-Jährigen in S-H 2013 vs. 2020

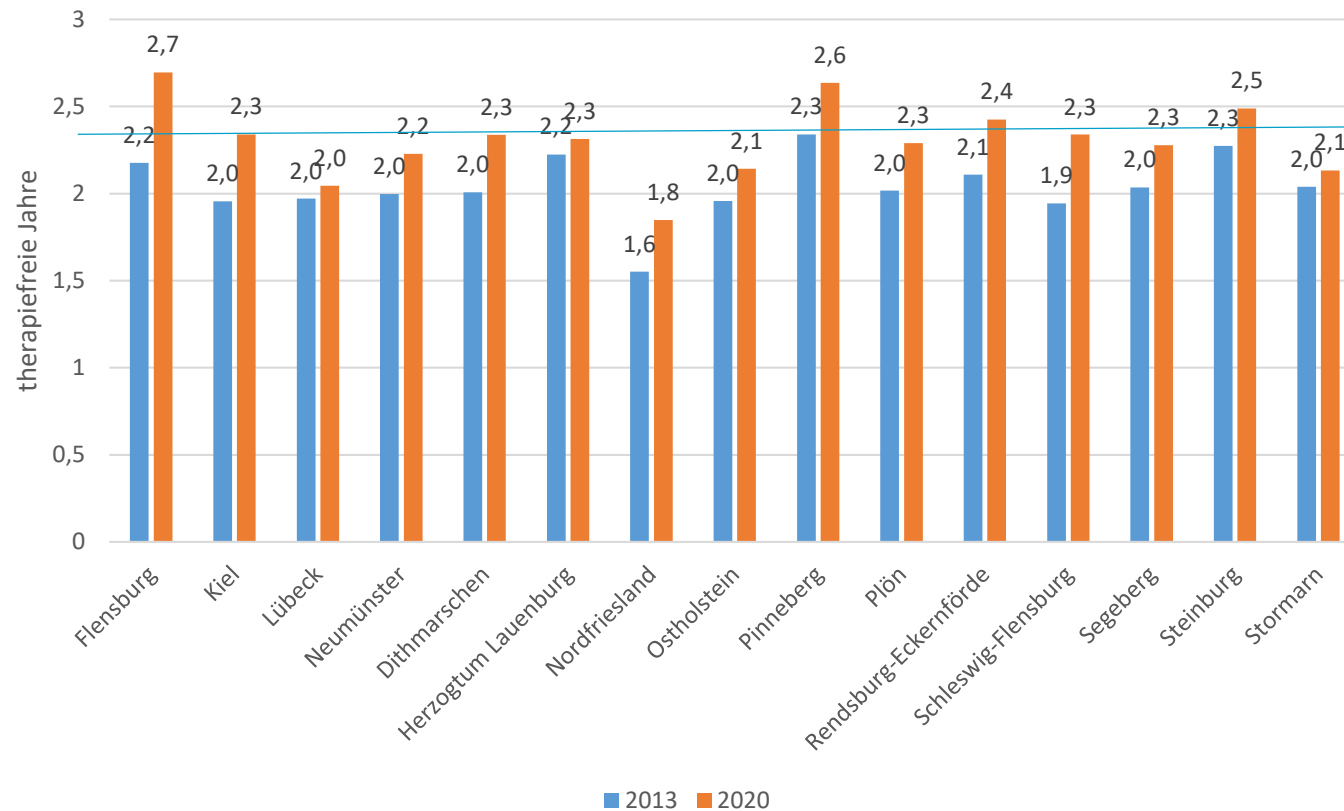


Durchschnitt Schleswig-Holstein im Jahr 2020:
4,3 Jahre

- In **Kiel** sind die 20-Jährigen landesweit am längsten therapiefrei
- In **Flensburg** und **Lübeck** ist die therapiefreie Zeit der 20-Jährigen am kürzesten

Regionale Unterschiede in Schleswig-Holstein

Therapiefreie Zeit der **40-Jährigen** in S-H
2013 vs. 2020

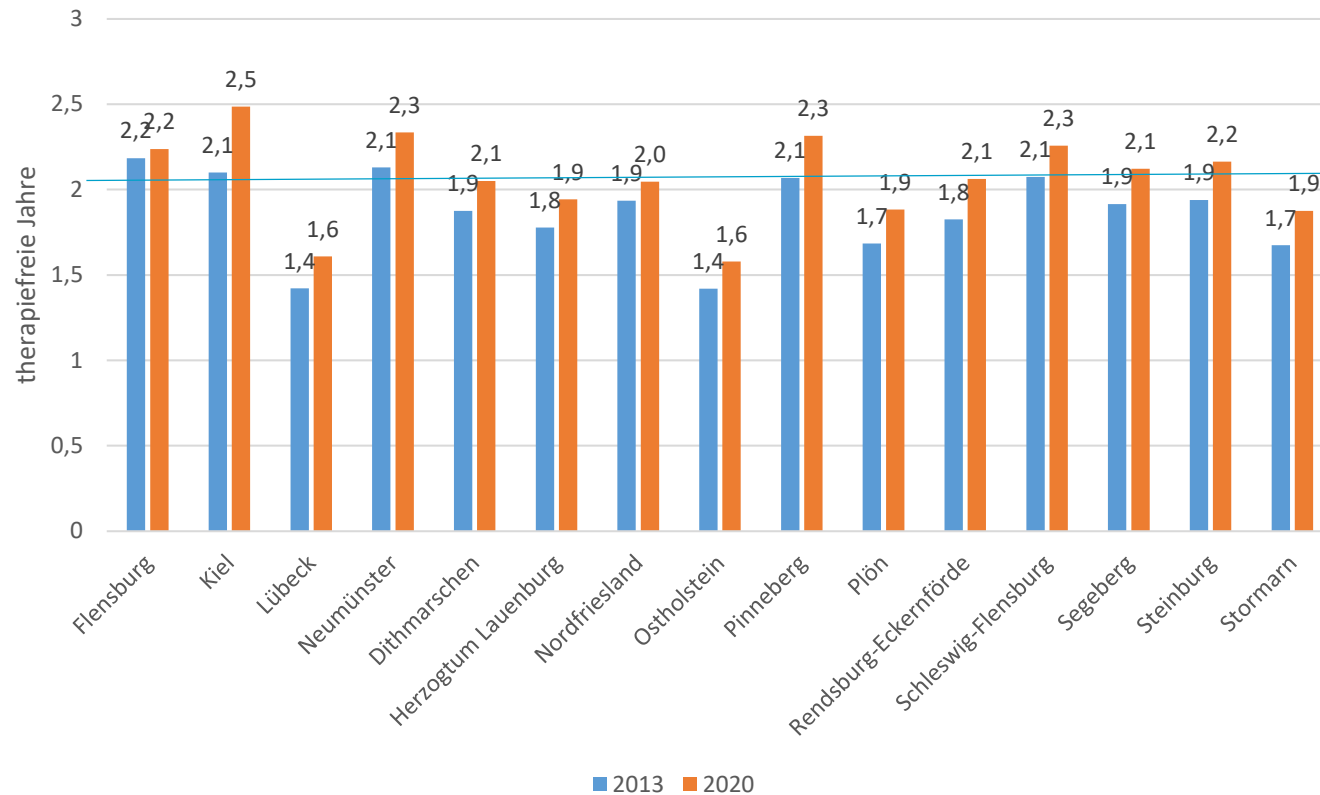


Durchschnitt Schleswig-Holstein im Jahr 2020:
2,3 Jahre

- In **Flensburg** sind die 40-Jährigen landesweit am längsten therapiefrei
- In **Nordfriesland** ist die therapiefreie Zeit der 40-Jährigen am kürzesten

Regionale Unterschiede in Schleswig-Holstein

Therapiefreie Zeit der **60-Jährigen** in S-H
2013 vs. 2020



Durchschnitt Schleswig-Holstein im Jahr 2020:
2,1 Jahre

- In **Kiel** sind die 60-Jährigen landesweit am längsten therapiefrei
- In **Lübeck** und **Ostholstein** ist die therapiefreie Zeit der 60-Jährigen am kürzesten

Erkenntnisse

- Etwa **jeder vierte 20-Jährige** und **jeder neunte 40-Jährige** im Zeitraum von neun Jahren **ohne invasive Therapie**.
- Bei **20-Jährigen** **therapiefreier** Zeitraum gut **vier Jahre**, bei **40- und 60-Jährigen** **knapp über zwei Jahren**.
- Zwischen 2013 und 2020 zeigt sich ein **positiver Trend** in Form einer Verlängerung der therapiefreien Zeiträume bei 20-, 40- und 60-Jährigen.
- Präventionsgeprägte, stabile Mundgesundheit noch keine Realität.

Der **Wandel** von der **therapiegeprägten** zur **präventionsgeprägten** Zahnheilkunde ist noch lange **nicht vollzogen**.

Die **Richtung** auf dem Weg dorthin **stimmt** jedoch.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Rückfragen:

Torsten Nowak

Landespressesprecher

Telefon: 0800 – 333 004 656 131

Mobil: 0151 – 18 23 46 48

torsten.nowak@barmer.de